

Verteiler: Original der Änderungsanzeige an Einsatzstelle zur Information und Weitergabe
Kopie der Änderungsanzeige von Einsatzstelle an BAFzA über BFD-Träger zur Information und Beachtung

Anzeige eines privaten Wohnungswechsels

Name und Vorname der/des Freiwilligen: _____

Personen-ID oder hilfsweise Geburtsdatum: _____

Hiermit teile ich mit, dass sich meine private Anschrift ändern wird und mache dazu folgende Angaben.

Meine alte Privatanschrift lautet

PLZ., Ort, Straße: _____

Die neue Privatanschrift wird lauten

PLZ., Ort, Straße: _____

Termin des beabsichtigen Wohnungswechsels: _____

(Konkrete Angabe des Termins ist erforderlich, damit Post der Einsatzstelle, des BFD-Trägers und des Bundesamts Sie erreichen kann.)

Freiwillige Angabe. Nur zur Verwendung bei der Dienststelle:

Telefon neu (Vorwahl und Nr.): _____

ggf. Handy-Nr.: _____

Unterschrift der/des Freiwilligen

Ort, Datum

Checkliste Bearbeitungsvermerke der Einsatzstelle

Datenänderung erfasst bzw. zum Änderungstermin auf Wiedervorlage.

Kopie der Änderungsanzeige an BFD-Träger übersandt:
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V., Bundesfreiwilligendienst,
Gartenstraße 18, 30161 Hannover

Datum und Unterschrift Einsatzstelle

Stempel Einsatzstelle

Hinweise für die Einsatzstelle und die/den Freiwilligen

Wie auch bei sonstigen Beschäftigten besteht auch bei Freiwilligen die Verpflichtung, die aktuelle Privatanschrift dem „Arbeitgeber“ mitzuteilen. Da der Vertragspartner und somit „Arbeitgeber“ nicht die Einsatzstelle ist, muss über eine solche Änderung auch das Bundesamt und wir als BFD-Träger, die Aufgaben für das Bundesamt wahrnehmen, informiert werden.

Sofern es sich bei der neuen Anschrift nicht um die elterliche Wohnung handelt, besteht abhängig von den persönlichen auch finanziellen Verhältnissen ggf. ein Anspruch auf Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz. Der Antrag muss bei der jeweils zuständigen Wohngeldbehörde gestellt werden. In Niedersachsen sind nach amtlichen Angaben für das Antragsverfahren folgende Formulare vorgeschrieben, die natürlich nicht in jedem Einzelfall alle erforderlich sind:

- Antrag auf Mietzuschuss; Erläuterung zum Antrag auf Mietzuschuss; Antrag auf Lastenzuschuss; Erläuterung zum Antrag auf Lastenzuschuss; Verdienstbescheinigung; Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen; Entgeltliche Überlassung des Wohnraums an eine Dritte oder einen Dritten, insbesondere bei Untervermietung; Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung.

Die für die Antragstellung auf Wohngeld notwendigen Formulare sind bei den Wohngeldbehörden erhältlich.